



MITGLIEDER- MAGAZIN



WANDSBEKER TURNERBUND VON 1861
DER FAMILIENFREUNDLICHE SPORTVEREIN
IM ♥EN VON WANDSEK

Nr. 3 – HERBST 2024



Abriss-Beginn im Klubhaus



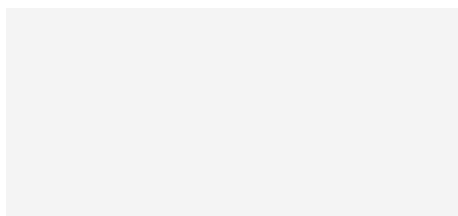
TT-Jugend in Aktion



Neuerungen beim Cheerleading

In dieser Ausgabe:

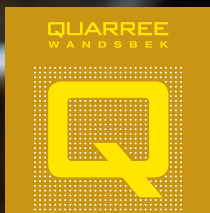
- Das Wolfpack bei der „SALC“
- SG-Jahrgangsmeysterschaften 2024
- Das Eltern-Kind-Turnier 2024
- Damen-Doppel-Turnier 2024
- Montag ist Gymnastiktag
- WTB-Abrissparty in Bildern



Deutsche Post
DIALOGPOST

... WO MAN UNTER
FREUNDEN IST.





Auch im Quarree Wandsbek



SPRINGER

BIO-BACKWERK

Nuss trifft Frucht

Walnuss x Apfel

Bioland

3 Abrissparty des WTB

Sport

4 Cheerleading

Das Wolfpack bei der „SALC“

5 Tischtennis Damen

Damen-Doppel-Turnier 2024

6 Tischtennis Jugend

SG auf Turnierreise in Düsseldorf

8 Jahrgangsmeisterschaften 2024

10 Familienbande am Tisch:

Das Eltern-Kind-Turnier 2024

11 Hohe Beteiligung und Herzschlag-Finale

12 Gymnastik

Montag ist Gymnastiktag

13 Tischtennis Jugend

Ranglistenturnier 2024

14 Oster-Cup in Flensburg 2024

18 SG goes KI

18 Cheerleading

Das Wolfpack startet in die neue Wettkampfsaison

19 Volleyball

Und es geht schon wieder los ...

Intern

20 WTB-Sommertage für Kinder

21 Bilder der WTB-Abriss-Party

22 Geburtstage + Geschäftsstelle

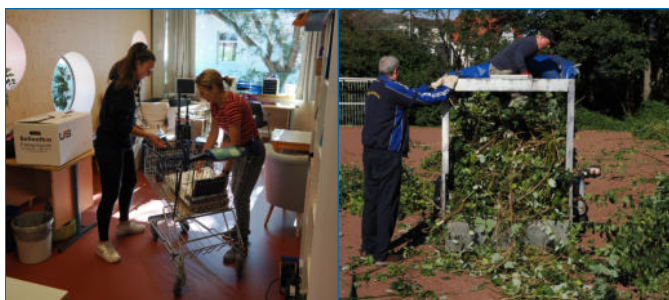
22 Neue Übungsleiterin Kinderturnen

22 Das WTB-Büro ist umgezogen

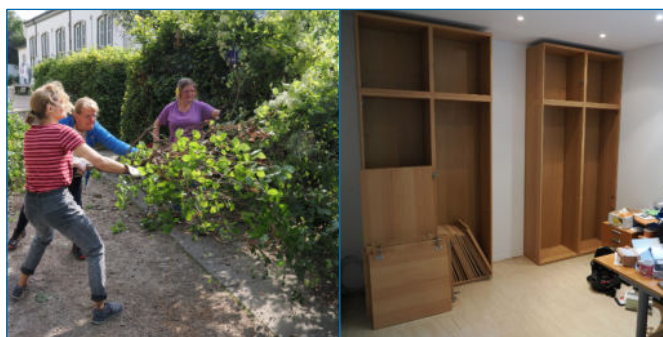
23 Kontakte + Beitragstabelle

WTB-Abrissparty

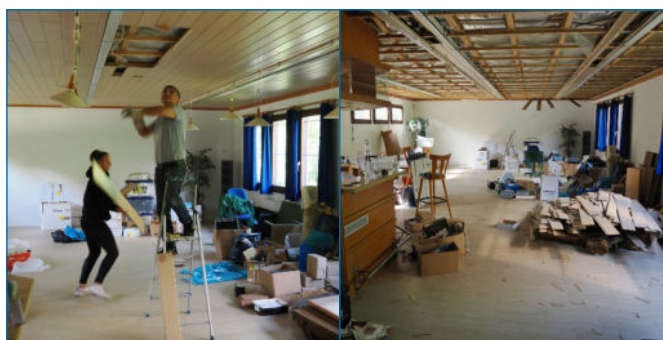
Am 14./15. September fand die notwendige Abrissparty des WTB rund um das WTB-Vereinshaus statt. Rund 20 Helferinnen und Helfer kamen am Sonnabend zum Vereinshaus und kappten im ersten Schritt das dornige Buschwerk auf der Rückseite des Hauses. Im Haus wurde der Dachboden komplett entleert. Das Büro zog auch um, die Möbel wurden demontiert. Im großen Saal stapelte sich dann das Altmaterial. Zeitgleich wurde auch der Gartenschuppen geleert und demontiert. Im nächsten Schritt kam der Bewuchs auf der Vorderseite des Hauses unter die Säge. Viel Arbeit. Am Nachmittag war die Arbeit grob geschafft. Allerdings hatte ein Team am Sonntag immer noch reichlich zu tun, insbesondere die Pflanzenberge klein zu bekommen. Nun kann der Abrissunternehmer mit seinen groberen Geräten kommen ... Weitere Fotos auch auf Seite 21.



Das neue Büro wird eingerichtet. Druck für den Grünschnitt im Hänger.



Die Hecke ging nur mit Gewalt. Leere Schränke im Büro



Nicht nur die Decke kam weg im großen Klubraum ...

Impressum

Herausgeber Wandsbeker Turnerbund von 1861 r.V.
(V. i. S. d. P.)

Layout & Redaktion Gerd Eisentraut
Tel.: (040) 657 11 61
E-Mail: presseteam@wtb61.de
Karl-Heinz Zwerg
Tel.: (040) 656 30 36

E-Mail: presseteam@wtb61.de

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Sonntag, 17. November 2024.

Beiträge bitte per Mail an presseteam@wtb61.de



Cheerleading

Das Wolfpack bei der „SALC“

Drei Cheerleading-Teams traten bei der Summer All Level Championship (kurz: SALC) am 15. Juni in der Sporthalle Hamburg an. Bereits eine Woche zuvor veranstalteten die Teams einen Showcase in der Halle Schimmelmannstraße. Familie, Freunde und Schaulustige waren dazu eingeladen, die Meisterschaftsprogramme der Teams live mitzuerleben. Nach Bestehen dieser Generalprobe stand ihnen nichts mehr im Weg.

Die Paws traten an der SALC im Open Peewee Level 0 an. Diese Kategorie war mit 26 Startern sehr umkämpft. Für die meisten der Kleinsten war es die erste große Meisterschaft. Das Ziel war, Meisterschaftserfahrung zu sammeln und viel Spaß auf der Wettkampffläche vor Hunderten von Menschen zu haben. Mit 85,45 Punkten belegten die Paws den 23. Platz.

Die „Cubs“ starteten im Open Peewee Level 1. Die Mädchen hatten großen Spaß und liefen glücklich von der Matte. Leider reichte es trotz einer hohen Punktzahl von 83,06 dennoch nicht fürs Treppchen und die Cubs belegten den 9. Platz.

Erstmals nahm auch ein Junior Groupstunt an einer Meisterschaft teil: Die Panthers (trainiert von Coach Carla) sind vier Mädchen im Alter zwischen 12 und 14, die sich monatelang auf eine schwierige Routine im Level 4 vorbereitet haben. Sie zeigten ein schwieriges Programm, wobei sich ein paar Fehler einschlichen. Die Panthers belegten den 10. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teams und deren Coaches!

Anna Winterfeld und Inga Hehl



Das sind die „Panthers“.



Das sind die „Paws“ bei der „Generalprobe“ = Showcase.



Das sind die „Cubs“ beim Showcase.

Alles Fotos wurden beim Showcase im Juni aufgenommen.

Fotos: Gerd Eisentraut

Tischtennis Damen

Damen-Doppel-Turnier 2024

Flexibel bleiben!

Unter dem Motto stand nicht nur die letzte Saison der Tischtennis-Damen der SG WTB61/Eilbeck, sondern auch das diesjährige Damen-Doppel-Turnier.

Nach langer Termsuche, die immer wieder mit Konkurrenzveranstaltungen der Abteilung kollidierte, haben wir uns gegen das traditionelle Saison-Eröffnungsturnier und für ein Saison-Abschlussturnier entschieden. Dies sollte aber nicht weniger schön und erfolgreich sein als die letzten Jahre.

Zunächst schien alles zu laufen wie immer. Julia und Madeleine starteten die schon fast routinierte Orga. Leider gab es bis kurz vorher nur

sehr wenig Anmeldungen, so dass wir die Veranstaltung fast abgeblasen hätten (und uns nur zum Essen treffen wollten). Doch wenige Tage vor dem Turnier haben sich immer mehr motivierte Frauen gefunden, die das Teilnehmerfeld am Ende auf 10 Spielerinnen und ein abwechslungsreiches Essen gebracht haben.

dieses auch in die Gesamtwertung einfließen zu lassen. So ergab es drei gespielte Runden und ein Siegerehrungstreffen.

Den Sieg erspielte sich Jessy vor Larissa auf Rang 2 und Angelika auf dem 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Den späten Abend konnten wir bei ausgelassener Stimmung, leckerem Essen, tollen Preisen (vielen Dank an dieser Stelle an Dieter) und dem EM-Eröffnungsspiel ausklingen lassen.

Erkenntnis des Tages: „Abseits bedeutet NICHT, dass der Ball ins Aus gespielt wurde!“

Damen-Doppeltturnier mit Hürden

Eine spontane Neuerung ergab sich in diesem Jahr dadurch, dass bei 10 Damen im Doppel 8 antreten können und zwei ohne Aufgabe (Julia ohne Spieleinsatz, dafür top Schriftführung und Losfee) hätten warten müssen. Die Turnierleitung entschied entsprechend, die beiden „übrigen“ Spielerinnen im Einzel gegeneinander antreten und



Fotos: Madeleine Abert

Tischtennis Jugend

SG auf Turnierreise in Düsseldorf

Auch 2024 ging es natürlich wieder auf Turnierfahrt nach Düsseldorf zu den Andro Kids Open. Am Donnerstag, dem 15.08., ging es los und pünktlich um 12 Uhr trafen wir uns dann alle mit Isomatten und Schlafsäcken im Gepäck an der Kneese-Arena. Alle?! Nein, denn ein unbeugsames Dorf eines TT-Spielers machte noch 'nen kleinen Abstecher zum Orthopäden ... Also Tischtennisschläger, genügend Trikots und eine ausreichende Dosis an Motivation und Schlafmangel im Gepäck – perfekt, dann ab auf die Straße. Diesmal kamen wir tatsächlich mal relativ zügig nach Düsseldorf, sodass keine allzu krasse Night-Session eingelegt werden musste und wir sogar noch Zeit zum Trainieren hatten. An der alten Weisheit mit dem früheren Abfahren und früheren Ankommen scheint also was dran zu sein. 1. Tag, 1. Konkurrenz, 1. Mal richtig viel Feuer drin.

Am Freitag ging es nämlich direkt los mit dem Doppelt Turnier. Da bleibt nichts übrig als aufwärmen, einspielen und ran an die Platte. Im Doppel war zwar insgesamt weniger drin als im Einzel, aber trotzdem waren ziemlich gute Spiele mit dabei. Außerdem erweist sich der Freitag immer als ein super Moment für uns als SG-Spieler, bei vereinsübergreifenden Doppelpaarungen auch mal Kontakte beispielsweise in die Schweiz zu knüpfen. Nachdem die eine oder andere Doppelpaarung zwar die Gruppe überlebt, aber die Hauptrunde nicht

überstanden hatte, machte sich ein Teil der Gruppe zum Schwimmen auf, während die andere Hälfte sich mit einer Runde Skip-Bo vor der Halle und Billard die Zeit vertrieb. Erstaunlicherweise zeigte sich da das eine oder andere Talent, doch ans Umsatteln denkt natürlich keiner – fehlt ja das Netz beim Billardtisch. Natürlich darf bei so einer Reise auch ein bisschen Show-Tischtennis nicht fehlen. Da die TT-Bundesliga noch nicht wieder startete, waren dazu die Spieler des YouTube-Channels von TableTennisDai-

Viele tolle
Spiele unserer
SGler

ins Bettchen – mit dem kleinen Bonus, dass am Samstag Ausschlafen für einen Teil der Gruppe möglich war.

Samstag ging es dann ans Eingemachte. Zwischen den Spielen und der Action des Rahmenprogramms immer wieder Einspielphasen und kurze Erkundungstouren, unter anderem bei Spinsight, die Technologie und Tischtennis Hand in Hand gehen lassen wollen. Doch die Einzelkonkurrenz wartete und somit ganz viele tolle Spiele unserer SGler! Besonders schön war



ly eingeflogen, um gegen die DTTB-Youngsters anzutreten. Doch was die jungen Profis ablieferten, war dann an der einen oder anderen Stelle doch eine Nummer zu groß für die Online-Helden. Somit gab es einen recht deutlichen Sieg gegen 22 Uhr im Showkampf und einige sehr geschaffte SG-Spieler. Angekommen in unserer Hallenherberge also Zahnhygiene und dann ab

dabei, dass der Support bei vielen unserer Spiele echt gut war. Gegenseitiges Anfeuern, sehr gutes Coaching unserer Betreuer und eine angenehme Gruppenatmosphäre machten es schwer, das Turnier nicht zu genießen. Deshalb darf es natürlich auch nicht überraschen, wenn einige unserer Spielerinnen und Spieler am nächsten Tag in der Hauptrunde oder ganz weit vorne in

Optiker
Kelb

040 - 68 53 27

Brillen
...für
jeden
Sport


adidas®


GENUINE SINCE 1937


OAKLEY

Der Augenoptiker am Wandsbeker Markt

Tischtennis Jugend

der Trostrunde aufwachten. Doch ganz kurzer Themen-sprung: Unsere Ernährung war natürlich auch sportgerecht. In der Früh stets zwischen Banane (für den Flip nachher), Pflaumenmus und dem weltberühmten „Feinbrot“ und in der Halle dann etwas mehr Energiezufuhr bei Bratwurst und Pommes. Außerdem widmeten wir Borussia Düsseldorf ein Geschenk ganz besonderer Art, nämlich einen selbstbemalten Schläger, an einem ihrer Ausstellungsorte.

Am letzten Tag galt es also, die Schlafhalle sauber und ordentlich zu hinterlassen, da Udo uns damit, wie jedes Jahr, eine ganz besondere Freude erwies. Dann ab zur Halle und die letzten Matches und Spielchen genießen. Am Ende standen Felix, Malte, Jan, Eddi, Arthur, Jessy, Nuria und

Daniel in der Hauptrunde, wobei Felix und Niklas sich in der 2. Runde verabschiedeten und Malte, Eddi und Daniel in teils hoch anscheinlichen Spielen am Ende im Viertelfinale gratulieren mussten. Louisa und Luci kämpften sich in der Trostrunde bis in die 2. Runde und Amirsa sich in die 3. Runde vor, dort war dann allerdings Schluss. Doch natürlich haben es auch einige unserer

Leute in die Top 3 geschafft, denn Elias und Flo konnten jeweils einen dritten Platz in der Trostrunde belegen und Carl krönte seine Leistung dann am Ende mit einem Sieg der Trostrunde. Also ein voller Erfolg! Alle haben so viel gegeben, wie es nur ging, und das macht am Ende alle ein Stück



weit zum Gewinner. Ein großer Dank muss an der Stelle natürlich dem Trainerteam

ausgesprochen werden, die mit viel Mühe, Planung und Aufwand diese tolle Reise auf die Beine gestellt haben und uns Turnierratten den Spaß ermöglicht haben. Im nächsten Jahr greifen die meisten von uns also nochmal deutlich stärker und mit genauso viel Spaß am Sport an und bis dahin hilft alles nix – nur weitertrainieren.

Fotos: Martin Streit

P.S: Weitere tolle Fotos unseres Fotografen gibt es auf der Jugend-SG-Homepage!

Daniel Ramharter

Jahrgangsmeisterschaften 2024

Am 15. und 16. Juni fanden die diesjährigen Jahrgangsmeisterschaften in Niendorf statt. Dieses Turnier findet für alle Kinder und Jugendlichen statt, die nicht für die Endrangliste im September qualifiziert sind.

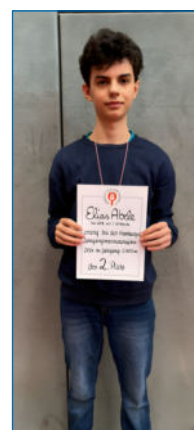
Mit fünf Mädchen und 19 Jungen hatten wir eine gewohnt gute Teilnehmerquote an beiden Turniertagen.

Am Ende konnten wir 5 Platzierungen verzeichnen:

Lea 1. Platz Mädchen 2013
Sammy 1. Platz Mädchen 2012
Elias W. 1. Platz Jungen 2011
Carl 3. Platz Jungen 2011
Elias A. 2. Platz Jungen 2007

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und ein großes Dankeschön wie immer an die Betreuer:innen!

Katha



Fotos: Christopher Dohrn



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Hamburg-Nordost e.V.

NUR EINEN KNOPF DRUCK ENTFERNT



**Sicher und selbstbestimmt
mit dem DRK Hausnotruf**

Infos und Anfragen unter:

040 6570042

hausnotruf@drk-hamburg-nordost.de

Tischtennis Jugend

Familienbande am Tisch: Das Eltern-Kind-Turnier 2024

Mit einem Lächeln und voller Vorfreude betraten Eltern und Kinder traditionsgemäß am letzten Dienstag der Sommerferien gemeinsam die Halle, bereit, sich im sportlichen Wettstreit zu messen. Das diesjährige Eltern-Kind-Turnier brachte Generationen zusammen und verwandelte die Tischtennisplatten in Schauplätze von Teamgeist, Zusammenhalt und jeder Menge Spaß.



Von Beginn an war die Stimmung locker, doch der Ehrgeiz war spürbar: Wer würde den Familienstolz verteidigen und sich die Krone sichern? In insgesamt 30 gemischten Teams traten Eltern und Kinder gegeneinander an, wobei es nicht auf die Technik, sondern vor allem auf die Zusammenarbeit ankam. Jeder Punkt wurde gefeiert, und nicht selten sah man stolze Eltern, die ihre Kinder für einen besonders gelungenen Schlag hochleben ließen.

Besonders spannend wurde es, als sich die Finalspiele näherten. Hier zeigten sich nicht nur beeindruckende Ballwechsel, sondern auch der unbändige Wille, gemeinsam als Familie den Sieg zu erringen. Am Ende triumphierte in der Profi-Konkurrenz, in der auch die Eltern Tischtennis spielen, Familie Nöbbe gegen Familie Abele mit einem 2:1 und bei den Fortgeschritten sicherte sich Familie Puck den Sieg mit einem 2:1 gegen Familie Cusian. Beide Familien

gewannen mit einer harmonischen Kombination aus Erfahrung und jugendlicher Energie.

Doch auch unabhängig vom Ergebnis war dieses Turnier ein voller Erfolg: Es zeigte, dass Sport nicht nur Wettkampf bedeutet, sondern auch die Möglichkeit bietet, gemeinsam als Familie unvergessliche Mo-



Fotos: Hendrik Paul

mente zu erleben. Es war ein Tag, an dem der Spaß im Vordergrund stand und an den sich alle Beteiligten noch lange erinnern werden. Ein besonderer Dank geht an unseren Grillmeister Roland, dank dem wir wie immer ein tolles Grillbuffet auffahren und einen lauen Sommerabend mit gutem Essen ausklingen lassen. Ein weiterer Dank geht an die Betreuer, die die Turnierleitung tatkräftig unterstützten.

Das Trainerteam freut sich auf das nächste Jahr!

Larissa Wendt

**Grillmeister
Roland bot
tolles
Grillbuffet**



Quelle: Instagram

damen_sg · 1 Wo.
Hamburg-Wandsbek, Hamburg, Germany

Gefällt 36 Mal

damen_sg 3.Damen ist startbereit für die Saison 2024/25...
...Mannschaftstraining und Fototermin wurde erfolgreich absolviert und am Freitag starten wir bei Niendorf in der 1.Landesliga in die Saison.

Tischtennis Jugend

Hohe Beteiligung und Herzschlag-Finale

Am Samstag, 13. Juli, fand die diesjährige Sommer-Vereinsmeisterschaft in der Kneesearena statt. Mit einer sensationellen Beteiligung von 34 Kindern aus allen 13 Jugendmannschaften wurden im Einzel und Doppel neue Vereinsmeister gekürt.

Bei den Mädchen konnten sich Lea, Ronja, Luci und Carlotta in die Halbfinals spielen. Am Ende setzte sich Carlotta gegen Ronja durch. Dritte wurde Lea und die Trostrunde entschied Louisa für sich.

Bei den Schülern qualifizierten sich Victor, Julius B., Jonas T. und Jayden für die Top 4. Jayden konnte am Ende überzeugen und holte sich vor Victor den Sieg. Platz 3 geht an

Jonas T. Die Trostrunde gewann Aram.

In der Jungenkonkurrenz, in der auch die älteren Mädchen aufschlugen, ging es wie immer um den großen Wanderpokal. Die Halbfinalpaarungen dort lauteten Daniel-Eddi (3:0) und Elias W.-Felix (3:1). Somit ergab sich die Finalpaarung Daniel gegen Felix und es sollte ein echtes Herzschlagfinale werden. Felix – frisch aus Kanada wieder eingeflogen – spielte im Finale bemerkenswert für die vermeintliche Spielpause auf, bis es 2:2 in Sätzen stand. Trotz einer 6:2 Führung von Daniel gelang es Felix noch einmal auf 9:9 heranzukommen und dann mit zwei Folgepunkten den Sieg komplett zu ma-

chen. Mehr Spannung als in diesem Spiel ging nicht! Hier konnten wir wirklich erstklassige Ballwechsel sehen. Trostrundengewinner der Jungen wurde Jan.

Im Doppelfinale trafen Jonas T. und Carl auf Jonas K. und Eddi und gewannen 3:1.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Samstag mit großartigen Spielen und einem super Buffet.

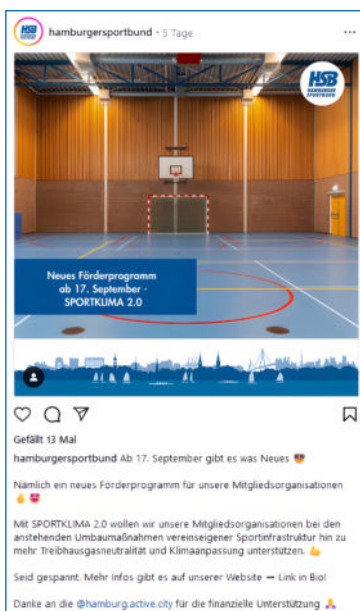
Ein großes Dankeschön geht wie immer an die Betreuer und Helfer für den reibungslosen Ablauf.

Katha

Es ging um den großen Wanderpokal



Fotos: Simon Herberz



Quelle: Instagram

Gymnastik

Montag ist Gymnastiktag

Ich möchte mich nicht outen, aber mal was über unsere Gymnastikgruppe am Montag schreiben. Die WTB-Zensur ist über diese Zeilen gegangen. Also keine Sorge, niemand wird hier irgendwie verletzt.

Ich gehöre der Gymnastikgruppe unter Cristina (ja, so schreibt sie sich) schon viele Jahre an. Wir sind alle gemeinsam etwas älter geworden. Die Gruppe ist für mich schon fast ein Stück Familie. Das brauche ich montags einfach. Die körperliche Ertüchtigung ist meines Erachtens aber nur ein Teil des Angebots. Das Soziale spielt dabei auch eine große Rolle. Die Zeiten von Wettkampf und Leistungsklassen haben wir in der Halle wohl alle hinter uns gelassen. Die Zeiten über die 100 Meter oder die eingesprungene Hechtrolle interessieren nicht mehr. Aber das, was wir gemeinsam machen, ist ein Fixpunkt in der Woche.

Heute beginnt der Sport bereits auf dem Weg dahin. Habe ich alles dabei? Wie warm oder kalt wird es wohl

in der Halle sein? Kommt meine langjährige Matten-Nachbarin wieder? Schließlich war sie lange krank und dann auch noch zur Reha. Sie hätte es so nötig. Aber ich schweife ab. Schon auf dem Weg zur Halle in der Gustav-Adolf-Straße treffe ich hin und wieder eine Mitturnerin. Dann können wir schon mal die neuesten Nachrichten über die Enkel oder Kinder austauschen. Und der Weg zur Halle vergeht auch schneller. An der Halle steht stets eine kleine Clique vor der Tür. Immer ist jemand vor mir dort. Gut so, dann warte ich da nicht so allein. Im Winter kann es da schon mal ziemlich zugig und kalt sein.

Angekommen muss ich dezent den Kreis der Kolleginnen etwas erweitern, damit ich auch noch hineinpassee. So hören wir von neuen Baumaßnahmen in der Nachbarschaft oder von persönlichen Unglücken von Freundinnen. Was einem eben so auf der Seele brennt. Dann wird es unruhig hinter der Hallentür und die erste Gruppe kommt schwatzend heraus. Es geht in die Umkleide. Jeder an seinen Platz. Das ist fast wie früher in der Schule. Stört aber niemanden.

Eilig ziehe ich mich dann immer um. Details erspare ich Euch. Ich möchte „meinen“ Platz auf der Matte an einer bestimmten Stelle in der Halle haben. Liebe Gewohnheit halt. Die Männer holen auf Zuruf fehlende Matten, da die erste Gruppe morgens zahlenmäßig kleiner ist. Einige

der Mitturnerinnen benötigen zur Sicherheit einen Stuhl. Auch den holen in der Regel die Männer. Klappt gut selbst in diesem Alter.

Was gibt's Neues von den Enkeln?

Cristina begrüßt uns dann meist schnell mit lauter Musik und den ersten Anweisungen. Die letzten Gespräche verstummen und jeder bemüht sich, die vorgeturnten Übungen nachzumachen. Ich weiß immer nicht, wohin ich schauen soll. Schau ich andere Turnerinnen an, sieht das so aus,



als würde ich sie kontrollieren. Das will ich auch nicht. Nur Cristina darf das. Sie kommt auch gelegentlich herum und verbessert die individuelle Haltung bei den Übungen. Geht es um das Gleichgewicht, legt sie immer großen Wert darauf, dass sich unsichere Turnerinnen auf den Stuhl setzen. Sie sei schlecht im Aufheben von Personen, meint sie dann häufig mit einem Schmunzeln. Nein, Unglücke wollen wir natürlich alle nicht.

Ein kleiner oder großer Ball, ein Band oder ein Stock gehören an vielen Montagen zu unseren Übungsgeräten. Das ist nicht ganz ohne. Mit dem Ball konnte ich schon früher nicht so viel anfangen. Die

Haltung, Haltung, Haltung!



Quelle: Instagram

Tischtennis Jugend

Ranglistenturnier 2024

Jungs werfen dann allerdings schon mal übermütig mit Bällen herum. Ball oder Stock ermöglichen aber spezielle Übungen, die uns guttun. Putzig am Rande ist, dass ich am liebsten mit einem grünen Ball turne. Ist so.

Die Übungen dauern nie sehr lang. Cristina hat offenbar ein unendliches Reservoir an Aufgaben für uns. Nach dem Warmmachen geht sie einzelne Körperteile durch, gern mit Schwerpunkt Rücken und drumherum. Ich kann das nicht zu 100 Prozent alles mitmachen. Alte Wehwehchen hemmen den Bewegungsfluss. Aber das ist nicht schlimm. Jeder macht das, so gut er kann. Das geht den anderen nicht viel anders. Gut ist, dass in der Halle eine Uhr hängt, nein, sogar zwei. Damit können wir auch selbst kontrollieren, wann die Stunde vorbei ist. Hält die eigene Konzentration und Kondition noch so lange? Nicht jeden Montag ist das gewährleistet. Spätestens wenn die kleinen Klappen unter der Hallendecke automatisch geöffnet werden, wissen wir, dass bald die letzten Bewegungen anstehen. Es darf geklatscht werden, Matten einrollen und wegräumen, dann wieder in die Umkleide und noch etwas Smalltalk. Der begleitet uns dann auch beim Rausgehen, bis sich unsere Wege trennen. Nächsten Montag geht es weiter. Ich freue mich drauf.

Anonymus

Am letzten Aprilwochenende fand die erste Zwischenrunde des Ranglistenturniers für die Mädchen 13 + 19 sowie Jungen 15 statt.

Jessy, Luci und Ronja haben sich direkt für das Endranglistenturnier (Top 10) im September qualifiziert, aber auch

alle anderen zeigten gute Spiele und haben hier und da Aussicht auf einen Ersatzplatz.

Die Zwischenrunde für die Mädchen 11 + 15 sowie Jungen 11, 13 + 19 finden am 01. Juni statt.



Fotos: Kate Narkus



Walddörferstraße 127
22047 Hamburg · Telefon 693 70 37
www.friedrich-kreutzer.de

**Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölfeuerung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik**

„Störungsdienst rund um die Uhr“

Tischtennis Jugend

Oster-Cup in Flensburg 2024

Den letztjährigen Flensburgbericht schloss ich mit folgenden Worten: „Ich freue mich auf nächstes Jahr, wenn der Wecker wieder um 06:00 klingelt und wir eine weitere Chance bekommen Trends zu setzen.“ Diese Aussage muss ich revidieren. Dieses Jahr klingelte der Wecker bereits um 05:00.

Dazu gab es allerdings einen guten Grund, das bereits angesprochene Trendsetter-Gen hat zugeschlagen. Aber alles von Anfang an.

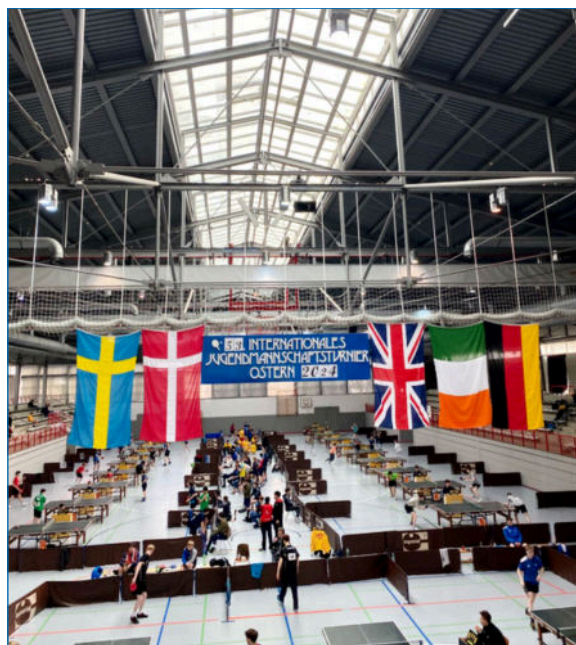
Als mich CD mit der diesjährigen Turnierplanung betraute, zeichnete sich schnell ein Problem ab: Wir werden kein Auto zur Verfügung haben. Not macht bekanntlich erfinderisch und so hatte das Trainerteam die Idee, auf's Zweirad umzusteigen. Zumindest in Flensburg. Bis Flensburg können wir mit der DB fahren. Das wäre doch mal ein schönes Abenteuer für unsere Kinder, meinte CD. Sowas sagt sich leicht, vor allem, wenn man selbst nicht mitfährt. Allerdings war es die einzige Idee, die funktionierte. Das Fahrrad bietet auch einige Vorteile: Nicht nur ist es ökologisch nachhaltig, mit dem Fahrrad zu fahren, sondern das Aufwärmen an der Halle würde auch komplett wegfallen und wir sind superflexibel. Mit diesen eindeutig positiven Argumenten pro Fahrrad fragten wir die Kinder, ob sie Lust auf eine Turnierreise auf

Fahrrädern hätten. Nachdem sich alle klar fürs Auto ausgesprochen haben, aber das Fahrrad für „ok“ befanden, stand der Turnierreise auf zwei Rädern nichts mehr im Wege.

Das bringt mich zum eigentlichen Start unserer Turnierreise. Treffpunkt war pünktlich um 06:20 am Hamburger Hbf, deshalb musste der Wecker auch so früh klingeln. Malte, Eddi, Eilas und Grone waren auch pünktlich da. Nur Daniel ließ auf sich warten. Als er mit 5 min Verspätung ankam, begrüßte er mich mit den Worten: „Den ersten Unfall haben wir schonmal abgehakt.“ Wie sich herausstellte, hatte er sich auf dem Hinweg bereits einmal mit dem Fahrrad hingelegt. „Das geht ja super los“, dachte ich und hoffte inständig, dass jetzt alles gut wird. Glücklicherweise bewahrheitete sich diese Hoffnung. Zumindest bis zur Fahrkartenkontrolle zwischen Hamburg und Neumünster. Irgendwo zwischen Elmshorn und Brokstedt trat eine mittelgroße, mittelalte Frau in einer mittelmäßig passenden Uniform auf uns zu, um nach unseren Karten zu fragen. Das war kein Problem. Malte, Daniel, Elias und Grone hatten alle Deutschlandtickets und für Eddi und mich hatte ich vorher ein Online-Schleswig-Holstein-Ticket gekauft. Zumindest habe ich das gedacht. Als die Kontrolleurin mir sagte, dass ich nur eine



Unsere erste Jungenmannschaft der SG mit den Trainern Nick und Jakob



Blick in die Fördehalle Flensburg



Der Ball ist rund und fliegt.

Fotos: Nick Rollenhagen/Jakob Gronemann

Wir danken unseren Inserenten herzlich für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

Einzelkarte im Schleswig-Holstein Tarif gebucht habe und Eddi keine Fahrkarte hat, wurde mir ganz anders. Glücklicherweise hat sie mir erlaubt, eine Kinderkarte für Eddi zu kaufen. Während ich dieses online nachkaufte, probierte Elias sein abgelaufenes Deutschlandticket vorzuzeigen. Das akzeptierte die Kontrolleurin nicht. Schnell kramte Elias allerdings sein gültiges Ticket heraus. Als ich ihr Eddis neuerworbene Kinderkarte vorzeigen konnte, dachte ich, dass wir jetzt wirklich alle ganz entspannt nach Flensburg reisen können, wo wir ja jetzt alle Tickets haben. In diesem Moment fragte die Kontrolleurin mich nach den sechs Fahrradkarten für unse-

Wo ist der Chef?

re Fahrräder. Das Einzige, was in diesem Moment nicht entgleiste, war der Zug. An meiner Mimik erkannte sie, dass ich auch diese Tickets nicht gekauft hatte. Als ich auch diese Tickets nachgekauft hatte, stand einer guten Turnierfahrt nun aber wirklich nichts mehr im Weg.

In Flensburg angekommen ging es auch direkt zur Halle. Ich hatte drei Fahrradtaschen dabei, die anderen hatten Reise- bzw. Sporttaschen dabei. Dass diese nicht für den Gepäckträger gemacht sind, bewies uns die Tasche von Elias, als sie rekordverdächtige fünfmal innerhalb von drei Minuten vom Gepäckträger runterrutschte.



Quelle: Instagram

Endlich an der Halle angekommen, blieb Christophers Abwesenheit nicht lange unbemerkt. Begrüßt wurde ich an der Turnierleitung mit den Worten „Na, ihr auch wieder da? Wo habt ihr den Chef ge-



Bauzentrum Lüchau

Wir sind Ihr Baustoff-Profi

HH-Wandsbek • Kattunbleiche 23 ☎ 040 / 485098-30

luechau.de f @



Tischtennis Jugend

lassen?“. CD ist einfach eine Instanz bei diesem Turnier, genau wie Ängbys Papa Schlumpf.

Kaum angekommen, ging es auch direkt los. In einer sehr starken Gruppe hatten wir zugegebenermaßen allerdings nichts zu melden. Unsere Zeit würde allerdings noch kommen. Deshalb springen wir zur Radtour zur Jugendherberge.

Wer behauptet, dass es im Norden nur flaches Land gibt, hat noch nie eine Fahrradtour durch Flensburg gemacht. Genau zwischen unserer Jugendherberge und der Halle erstreckt sich nämlich der Friesische Berg. Mit einer Länge von 1,2 km überbrückt er 46 Höhenmeter. Dieser Berg wurde von den Kindern allerdings nur der Todesberg genannt, weil er „todes-hoch“ und „todes-anstrengend“ zu befahren sei. Als wir alle durchgeschwitzt am Basislager Jugendherberge angekommen waren, wurde bei einer bestellten Pizza ein paar Runden gemeiert. Nach einer kleinen Regeleinführung haben fast alle die Regeln verstanden, nur Malte hatte noch so seine Probleme. So dachte er, dass ein Zweierpasch immer dann vorliege, wenn unter dem Würfelbecher zwei Würfel liegen würden, und wunderte sich, dass wir ihm seinen vierten Zweierpasch in Folge nicht ganz abkauften. Auch seine erwürfelte 0 durchschauten wir sofort. Erstaunlicherweise konnte Malte fast jede Runde für sich ent-

scheiden und das, obwohl er die Regeln offensichtlich nicht verstanden hatte. Nichtsdestotrotz war Malte das Maß aller Dinge an diesem Abend und wir mussten uns neidlos geschlagen geben. Das frühe Aufstehen und anstrengende Sportprogramm hatte den Vorteil, dass alle früh ins Bett wollten, und so verlief die Nacht ruhig.

Am nächsten Morgen fand nach einer weiteren Bergüberquerung der Einzelwettbewerb statt. Dort starteten Daniel und Elias in der U19-Konkurrenz und Eddi und Malte in der U15-Konkurrenz. In den Konkurrenzen haben alle unsere Jungs ein großartiges Turnier gespielt. Malte hat es in einer Todesgruppe geschafft, eine positive Bilanz zu erspielen, Eddi hat gegen einen kleinen Dänen das Spiel seines Lebens gewonnen und Elias hat gegen einen anderen Dänen leidenschaftlich gekämpft. Für alle drei war das Turnier allerdings in den unmittelbaren Phasen nach der Gruppe vorbei. Es fehlt nur noch Daniel. Für Daniel war es ein besonderer Turniertag, da seine gesamte Familie inklusive Oma und Opa angereist waren, um ihn spielen zu sehen und ihn einen Tag früher abzuholen. Diese Extramotivation konnte man förmlich spüren. Nach einer starken Gruppenphase ist er zwar in die Trostrunde gekommen, allerdings war dort seine Turnierreise noch nicht beendet. Im Beisein seiner Familie kämpfte er sich ins Halbfinale der Trostrunde, wo er

auf einen Dänen traf, der bis dato übermächtig schien. In einem packenden Spiel, das immer hin und her ging, erkämpfte sich Daniel dank seines Mutes den 5. Satz. Dieser Satz stellte nochmal alles auf den Kopf. Daniel hat es geschafft, bei 8:10 zwei Matchbälle abzuwehren und so springe ich zum ersten Matchball für Daniel. Es steht 12:11 im 5. Satz des Halbfinals und der Gegner hat Aufschlag. In der Schlussphase des Spieles entdeckte der Gegner, dass lange schnelle Seitüberschnittaufschläge in Daniels Rückhand meistens zu einem schnellen Punkt führten, da der Rückschlag oft zu hoch kam und der Gegner schießen konnte. Dieser Aufschlag würde auch jetzt wieder gespielt werden, das wusste jeder in der Halle. Zum Leidwesen des Gegners wusste es allerdings auch Daniel,

**Kritisch:
Seit-
über-
schnitt-
aufschläge**



Quelle: Instagram

der sich bei eigenem Matchball im Halbfinale nochmal was ganz Besonderes ausgedacht hat. Als der Gegner diesen Aufschlag auspackte, umlief Daniel, zur Überraschung aller, blitzschnell seine eigene Rückhand und zog den Ball mit der Vorhand perfekt parallel die Linie entlang auf die Ecke. Mit diesem Ball schockte Daniel nicht nur den Gegner, sondern versetzte den Rest der Halle in völlige Ekstase. Mit diesem Weltklasseball hat er sich das Finale der Trostrunde verdient, in dem er allerdings an einem Spieler der Ängby-Fraktion scheiterte.

Nach einer weiteren Etappentour zur Jugendherberge ließen wir den Tag nochmal Revue passieren. Das gemeinsame Meiern hat bei den Jungs ein Feuer entfacht. So wurden Sitzordnungen getauscht und Allianzen geschmiedet. Beim Spielen konnte jeder auch nochmal von seinem persönlichen Highlight des Tages erzählen. So ließen wir den Abend entspannt ausklingen, ehe am letzten Tag die Platzierungsspiele des Mannschaftswettbewerbes anstanden.

Da auf diesen Ostersonntag auch noch die Zeitumstellung fiel, traten wir mit einer Stunde weniger Schlaf das erste Spiel des letzten Tages an. Gespielt wurde gegen Lübeck. Da wir in den letzten Jahren immer irgendwann auf Lübeck trafen, kann man fast von einem Traditionsduell sprechen. Gerade Eddi konn-

**Doppelnoppe
oder nur eine
Noppe?**

te man die Nacht mit weniger Schlaf ansehen. Als seine Trainer sich von ihm mehr Sportlichkeit wünschten, sodass er mal ins Schwitzen kommt, entgegnete er: „ich habe seit drei Jahren nicht mehr geschwitzt.“ Bei so einem anatomischen Fakt sind uns als Trainer auch die Hände gebunden. Trotz dieser kleinen Start-Schwierigkeiten konnten wir das Spiel gegen Lübeck für uns entscheiden, sodass es im zweiten und letzten Spiel gegen die Materialspezialisten aus Lyckebygig. Materialspezialisten deshalb, weil von drei Spielern einer Doppelnoppe und einer lange Noppe spielten.

Zum Glück hat Coach Grone mit den Kindern vor Turnierstart nochmal eine kleine Noppeneinheit gemacht. Dieses Extratraining zahlte sich aus. Alle haben sich sehr gut gegen die Noppen geschlagen, sodass wir auch dieses zweite und letzte Spiel gewinnen konnten und uns somit einen großartigen 13. Platz erspielt haben.

Während die Kinder unter der Dusche standen, hatten die Trainer Zeit, selbst ein bisschen zu spielen. Bei einem Showmatch von Coach Grone gegen Coach Nick schaffte Grone es nicht 10(!!!) Matchbälle zu verwandeln. Damit handelte er sich völlig zu Recht zwei Runden Unterm-Tisch-krabbeln ein.

Frisch geduscht ging es auf dem Weg zum Bahnhof noch ein letztes Mal den Flensburger Berg hinunter. Da ich meine Lektion, was Fahrkarten für Mensch und Rad angeht, auf der Hinfahrt gelernt habe, kaufte ich dieses Mal für alle Beteiligten die richtigen Tickets, ehe es zurück nach Hause ging.

Abschließend bleibt mir nichts anderes übrig, als mich bei allen Beteiligten für eine großartige Turnierfahrt zu bedanken. Ich weiß nicht, wann der Wecker nächstes Jahr klingelt, aber bei einem bin ich mir sicher: Der WTB wird auch nächstes Jahr wieder Trends setzten.

Nick Rollenhagen

JUNGNICKEL  SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Strasse 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Tischtennis Jugend

SG goes KI

Dass die Technik immer mehr Platz in unserem Leben einnimmt, sollte mittlerweile allen bekannt sein. Doch nun kehrt sie auch beim Tischtennis ein: Das Start-Up „Janova“ hat einen „Smart-Racket“ entwickelt. In diesem Holz sind Sensoren verbaut, die die Schlaganzahl mit Vorhand und Rückhand, -härte, Genauigkeit, Bewegungen, Spielzeit und vieles Weiteres tracken kann.

Mit der passenden App dazu können diese Daten mithilfe von künstlicher Intelligenz ausgelesen werden und sollen ein weiteres Standbein

beim erfolgreichen Tischtennis-Training und der Analyse des eigenen Spiels darstellen.

Mit der „Janova“-App kann man außerdem Übungen spielen und diese tracken und sich mit anderen Spielern vernetzen und auch Matches tracken und Ergebnisse eintragen.

Bis zur serienmäßigen Nutzung wird noch viel Zeit vergehen, da die Smart-Rackets natürlich auch einiges kosten, aber wir freuen uns sehr, einen solchen testen zu dürfen. Trainer werden sie natürlich trotzdem nicht ersetzen (hoffentlich ;)).



Ein Video zu der Technologie findet ihr hier
https://www.youtube.com/watch?v=8QNJi_jEJ10&t=9s

Cheerleading

Das Wolfpack startet in die neue Wettkampfsaison

Pünktlich zum Start in die neue Cheerleading-Saison feiern wir ein besonderes Jubiläum: Fünf Jahre Cheerleading im WTB! Seit der Gründung hat sich unsere Sparte rasant entwickelt, wir durften wundervolle Momente und viele Erfolge erleben und wir blicken stolz auf die letzten Jahre zurück. Inzwischen trainieren fast 140 Athlet*innen in unseren Teams und insbesondere innerhalb der jüngeren Altersgruppen erleben wir derzeit einen enormen Zulauf.

Die große Nachfrage hat uns dazu bewegt, ein neues Team zu gründen, sodass wir nun insgesamt sieben Teams in verschiedenen Alters- und

Leistungskategorien haben. Passend zu unserem fünfjährigen Jubiläum haben wir außerdem unser Logo erneuert und neue, einheitliche Teamnamen eingeführt. Die alten Bezeichnungen waren in sich nicht mehr stimmig, daher haben wir uns für einheitliche und miteinander verbundene Teamnamen rund um das Thema „Wölfe bei Nacht“ entschieden – passend zu unserem neuen Wolfpack-Logo. So starten wir nach der großen Umstrukturierung, die innerhalb der vergangenen Saison in unserer Abteilung stattgefunden hat, nicht nur mit einer neuen Struktur und einem neuen Trainerstab samt neuer Abteilungsleitung (vorgestellt in

der letzten Ausgabe), sondern auch mit einem neuen, einheitlichen Erscheinungsbild und neuen Teamnamen in die Saison.



Die jüngsten unserer Athlet*innen (5 bis 8 Jahre) sind nun in zwei Teams aktiv: Unsere kleinsten bilden das Team Moonlight (Mini Level 0) und werden von Michelle, Sonja und Anna gecoacht. Hier werden sie mit viel Liebe und Freude an unseren tollen Sport herangeführt. Das zweite „Mini“-Team im WTB, „Moonshine“ (Mini Level 1) ist schon etwas fortgeschrittener und freut sich darauf, diese Saison unter der Leitung von Emilie tolle Erfolge zu erzielen.

Und es geht schon wieder los ...

Für die Kinder im Alter von 9 bis 10 Jahren gibt es das Primary Team Aurora (Primary Level 1). Sie werden von Carla und Yarela betreut.

Auch unsere Jugendteams haben Zuwachs bekommen. Die 11- bis 15-Jährigen treten jetzt in zwei Teams an. Neu dabei ist das Team „Gloom“ (Youth Level 1) unter der Leitung von Inga und Lucy. Das Team mit unseren fortgeschrittenen Juniors nennt sich „Afterglow“ und wird von Lulu, Zarah und Kristina coacht und im Youth Level 2 an den Start gehen.

Im Senior-Bereich (ab 16 Jahren) startet die neue Saison mit zwei Teams. Das Team „Obscura“ wird im Senior Coed Level 3 starten. Hier trainieren unter der Leitung von Trainerin Carla Männer und Frauen. Das Allgirl-Team „Nightfall“ (nur Frauen) bereitet sich derzeit auf die erste Wettkampfsaison im Senior Allgirl Level 4 vor. Das Team ist hochmotiviert und trainiert unter der Leitung von Trainerin Kristina dreimal die Woche, um sich optimal vorzubereiten.

Mit frischem Look und neuer Energie freuen wir uns auf die kommende Saison und sind gespannt auf die bevorstehenden Herausforderungen, auf die nächsten fünf Jahre und noch viele weitere Erfolge.

**Anna Winterfeld
und Inga Hehl**

Das mit dem Hallenvolleyball. Ende August, Anfang September ist immer der Bruch zwischen Sandmeisterschaften und Hallenbeginn, zu meist beim Pokal ... Es wurde also auch „abgebeacht“. Nach Paris, also Olympia 2024, und schönen Momenten und Erfolgen haben wir auch die Saison im Sand beendet, wobei unsere Wiebke, ehemals 1. Damen, Anfang September bei den Damen Hamburger Meisterin wurde. Ebenso unsere Marie H. bei der U19 weiblich. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an beide Damen!

Jugend

In der Jugend gehen wir mit drei Mädels-Teams in die neue Saison und versuchen dann auch später bei den Hamburger Meisterschaften in 5 der 7 Altersklassen mal wieder etwas mitzumischen. Allerdings ist unsere goldene Ära mit regelmäßiger Teilnahme bei den U16 bis U20 und den Norddeutschen wie auch den Deutschen Meisterschaften wohl leider vorbei. Der Neuaufbau steht an, aber wie so oft fehlt uns dafür zahlreiche Betreuerinnen und teil-

weise auch an Hallen, da auch beim SSW für 2025 ein Hallenabriss vor einem Neubau ansteht.

Regionalliga Nord

Bei unserer 1. Damen geht es am Einheitswochenende mit einem Heimspiel gegen die Aufsteigerinnen aus Geesthacht los und folgt mit dem Lokalderby am 12.10. in der CU Arena gegen das Volleyballteam Hamburg aus Neugraben-Fischbek.

Weitere Heimspiele in der Sporthalle Wandsbek finden am 2. November gegen Neubrandenburg, am 8. Dezember gegen Pampow (bei Schwerin) statt.

Zusätzlich geht es in der Hinrunde in der Großfeldhalle Horner Weg der Wichernschule am 19. Oktober gegen Greifswald. Zuschauer sind immer gerne gesehen, der Eintritt ist kostenfrei!

Damen

Nebst unserer 1. Damen sind wir mit weiteren 6 Teams im Spielbetrieb unterwegs, wovon sich gleich drei Mannschaften in der Landesliga um



Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar **040 - 68 60 44**

Volleyball

den Lückenschluss zur Regionalliga, also den Aufstieg in die Verbandsliga bemühen. Dies wird aber nicht einfach werden.

Herren

Bei den Herren geht es mit drei Mannschaften in die Saison, wovon die 1. Herren sicher wieder den Wiederaufstieg in die Verbandsliga wagen werden, bei den 2. und 3. Herren ist eine gute Platzierung bzw. ein Platz unter den ersten 4 angedacht.

Die Vorbereitung war überall nicht ganz einfach, da es wieder in zahlreichen Hallen zu Sperrungen, technischen Pro-

blemen kam, die leider voll in die Saisonvorbereitung reinliefen.

Allein die bislang 10-wöchige Sperrung der Dreifeldhalle im Gymnasium Hamm, wo alleine 4 Mannschaften eigentlich alle ihre Trainings absolvieren, war schwer zu kompensieren.

Auch wir Volleyballer und Volleyballerinnen freuen uns nicht nur auf das neue Vereinsheim, sondern auch die neue 4-Feld-Sporthalle, in der Hoffnung mit einem Neubau nicht so viele Probleme zu haben wie mit den Hallen aus den 70er Jahren, die zumeist nur teilsaniert sind und immer wieder Probleme machen.

VHW (Volleyball Hamburg Wide)

Die internationale Saison fand Ende August mit dem Elite 16 am Rothenbaum und der Verabschiedung von Laura Ludwig ihren sportlichen Abschluss, in der Halle tritt der Eimsbüttler TV mit seinen 1. Damen- und Herrenmannschaften in der 2. Bundesliga an, das kennt man ja in der Hamburger Sportwelt 😊. Dabei sind unsere beiden VG WiWa Ur-Trainer Sergej und Holger dort wieder als Coaching-Team mit an der Linie.

Yves Martin/Hauke Seeger

WTB-Sommertage für Kinder

Die WTB-Sommertage für Kinder von 2 bis 5 Jahren

Nachdem unsere Sommertage im letzten Jahr mit Schatzsuche, Bastelangeboten und Kleinspielen so gut angenommen wurden, haben wir uns entschieden, auch in diesem Jahr ein Sommerangebot für die Kleinsten der Kinderturnsparte unseres Vereins anzubieten. „Wir“, das ist unser kleines, aber feines Kinderturn-Team, bestehend aus Sergej Fink und mir, mit tatkräftiger Unterstützung von „Vica“ (Sergej's Nichte).

Da wir das Vereinshaus wegen geplanter Abrissarbeiten nicht nutzen konnten, fanden die Sommertage am 30.07.24 und 27.08.24 in und an unserer Fitnesshalle in der Gustav-Adolf-Straße 1 statt. Hier konnten die Kinder in der Hal-

le turnen und mit ihren mitgebrachten Fahrzeugen im Parcours fahren, mein Vater hat gegrillt und viele Eltern haben unser Obst- und Kuchenbuffet mit köstlichen Leckereien gefüllt. Um die Halle konnten die Kinder ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei unseren Kleinspielen testen, unser Gummipfad hat für eine Kinderolympiade hergehalten, und nachdem die Kinder die Eis-Truhe plündern durften, die auch in diesem Jahr wieder ausgiebig von unserem Hallenwart Hansi gefüllt wurde, konnten die letzten Kraftreserven bei einer Wasserbombenschlacht aufgebraucht werden, und alle Kinder haben sich – sichtlich ausgepowert – auf den Weg nach Hause gemacht.

Auch aus diesen Sommertagen haben wir wieder vieles aus eurem Feedback und unseren kleinen Pannen mitnehmen können und haben so die Möglichkeit, uns für die nächsten Aktionen zu lernen und weiterzuentwickeln.

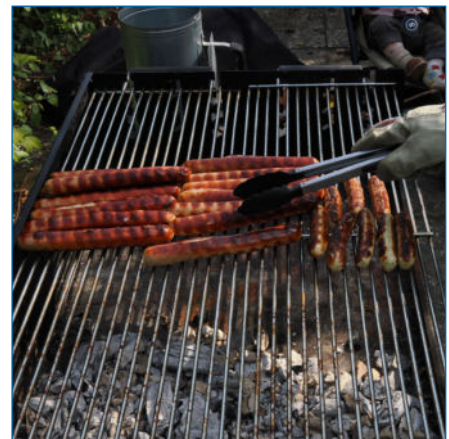
Ich freue mich auf viele weitere Erinnerungen und Bewegungserlebnisse mit euch!

Eure Julia



Bilder der WTB-Abriss-Party September 2024

Intern



Fotos: Gerd Eisentraut

Geburtstage

Name	Jahre
Ingeborg Volgemann	96
Margot Latzer	95
Ingeborg Hotze	93
Gerhard Trepte	90
Kurt Ihme	90
Elfriede Zumbeck	88
Doris Wallitscheck	87
Ingrid Bär	85
Karl-Heinz Zwerg	85
Abdullah Kilinc	84
Käte Schwarz	84
Gisela Zwerg	83
Hans-Joachim Steenhusen	83
Hans-Jürgen Feldmann	83
Jürgen Heydorn	83
Hans-Günther Gogollok	81
Monika Ihrig	81
Anke Timmermann	80
Susanne Koslowski	75
Bianca Lux	70
Manfred Bünning	65
Michael Boldt	65
Birge Brandt	60
Heike Scholz	60
Jutta Kowoll	60
Thorsten Elfers	60
Olaf Andresen	55
Oliver Schütt	55
Jirko Beu	50
Marco Roß	50

Wir gratulieren herzlichst den Geburtstagskindern des 3. Quartals.

Der Vorstand



Neue Übungsleiterin für die Sparte Kinderturnen

Hallo liebe Vereinsmitglieder,
hallo liebe Eltern,

seit September 2022 darf ich den Verein, als Übungsleiterin im Eltern-Kind-Turnen (EKT) und Kinderturnen, unterstützen und habe die Möglichkeit bekommen, mich auf diesem Wege allen vorzustellen:

Mein Name ist Julia, ich bin gebürtige Hamburgerin, Anfang 30 und Mutter von 2 wundervollen Kindern und unter anderem lizenzierte Trainerin im Bereich Anfängerschwimmen und Leistungsschwimmen, sowie der frühkindlichen Wassergewöhnung.

In der Ausbildung von Kindern habe ich 2008 bei der DLRG Hamburg e.V. angefangen und darf nun seit 2 Jahren meine Qualifikation auch hier im Verein unter Beweis stellen. Angefangen habe ich mit den EKT-Kursen (Mo und Di) und habe nun, mit Zustimmung unseres Sportmanagers Sergej Fink, einen

neuen Kurs (Kindersport) ins Leben rufen dürfen, der an das bekannte Kinderturnen anschließt und darüber hinaus weitere grundschulvorbereitende Sportarten enthält. Ich habe mich sehr über das tolle Feedback gefreut, auf das ich mit meinem Konzept gestoßen bin, und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

In meinen Kursen möchte ich euren Kindern eine kindgerechte Entwicklung ermöglichen, fernab von Leistungsdruck und Bildschirmzeit. Dabei ist es mir ebenfalls ein Anliegen, euch als Eltern dabei zu unterstützen zu erkennen, was in unseren Kindern steckt, wenn wir sie „einfach mal machen“ lassen. Denn oft sind es weniger die Kinder, die sich nicht trauen, sondern wir Eltern, die unsicher sind.

Ich wünsche uns ein frohes Bewegen und Toben!

Eure Julia

Das WTB-Büro ist umgezogen

Seit Mitte September befindet sich die WTB-Geschäftsstelle nicht mehr im WTB-Vereinshaus. Das Büro zog in das sog. Waldhaus des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums. Dies Schulgebäude liegt unmittelbar vor dem Wandsbeker Gehölz. Das WTB-Büro befindet sich hier links im Erdgeschoss.

Das Büro ist jetzt wieder zu diesen Geschäftszeiten geöffnet:

Montag 17:30-19:30 Uhr und Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle	Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, „Waldhaus“, Charlotte-Paulsen-Gymnasium
Geschäftszeiten	Montag: 17:30-19:30 Uhr Donnerstag: 10:00-12:00 Uhr
Kommunikation	Telefon: 040 / 68 54 82 E-Mail: info@wtb61.de Internet: www.wtb61.de
Ansprechpartnerin	Inga Frieß E-Mail: info@wtb61.de
Sportmanager	Sergej Fink E-Mail: sport@wtb61.de
Bankkonto	Hamburger Sparkasse IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02 BIC: HASPDEHHXXX

Kontakte

			Telefon	E-Mail
Vorstand	1. Vorsitzender	Jörn Wessel	040-40 61 70	joern.wessel@wtb61.de
	2. Vorsitzender	Kristina Harling		2.vorsitzende@wtb61.de
	Kassenwart	Uwe Griem	040-672 03 57	uwe.griem@wtb61.de
	1. Schriftwartin	Idis Eisentraut	040-657 11 61	idis.eisentraut@wtb61.de
	Sportwart	Ottfried Boeck	040-656 07 93	ottfried.boeck@wtb61.de
	Öffentlichkeitsarbeit	Gerd Eisentraut	040-657 11 61	gerd.eisentraut@wtb61.de
Abteilungen	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525/393 57 46	christopher.dohrn@wtb61.de
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90	jugend@wtb61.de
	Badminton	Axel Pirsch	0172/411 33 36	badminton@wtb61.de
	Cheerleading	Kristina Harling, Louiciana Krause und Anna-Maria Winterfeld		cheerleading@wtb61.de
	Gymnastik	Michaela Felgner	040-46 65 01 88	gymnastik@wtb61.de
	Karate und Kampfsport	Heidi Klause	040-654 89 48	karate@wtb61.de
	Kinderturnen	Sabine Heiden	040-654 76 30	info@wtb61.de
	Prellball	Gerd Eisentraut	040-657 11 61	prellball@wtb61.de
	Seniorenbereich	N. N.	040-68 54 82	sport@wtb61.de
	Schwimmen	Olaf Andresen	040-652 53 32	schwimmen@wtb61.de
	Strategiespiele	Thorsten Elfers	040-551 25 23	strategiespiele@wtb61.de
	Tischtennis Damen	Annabell Arnecke	040-69 64 58 30	tischtennis@wtb61.de
	Tischtennis Herren	Martin A. Streit	040-39 87 59 64	tischtennis@wtb61.de
	Tischtennis Jugend	Christopher Dohrn	01525-393 57 46	tischtennis@wtb61.de
	Volleyball	Hauke Seeger	040-639 45 915	volleyball@wtb61.de
	Wandern	Uwe Griem	040-672 03 57	wandern@wtb61.de
	2. Schriftwart	Karl-Heinz Zwerg	040-656 30 36	karl-heinz-zwerg@hamburg.de
	Gerätewart	Hans Lepthien	040-651 92 73	geraetewart@wtb61.de
	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525-393 57 46	jugendwart@wtb61.de
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90	jugend@wtb61.de
	Kassenwartin	Wiebke Brieger	040-80 60 37 22	jugend@wtb61.de
	Beisitzer	Alexander Babendererde	0163-377 13 60	jugend@wtb61.de

Beitragstabelle

Beitragsgruppe	Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre	Azubis + Studenten*	Erwachsene	2 Geschwister	3 Geschwister und mehr	1 Erwachsener und 1 Kind	Ehepaar	Familie**
Grundbeitrag	10,00 €	10,00 €	14,00 €	16,00 €	20,00 €	20,00 €	24,00 €	24,00 €
Sparte	Spartenbeitrag/Person							
Badminton	7,00 €	7,00 €	7,00 €	„Einmal zahlen – überall mitmachen“. Selbstverständlich können Sie unsere Sportangebote in mehreren Abteilungen gleichzeitig in Anspruch nehmen. Sie zahlen zu Ihrem Grundbeitrag nur den höchsten Spartenbeitrag aller von Ihnen genutzten Sparten.				
Badminton-Punktspieler	12,00 €	12,00 €	12,00 €					
Basketball	4,00 €	4,00 €	4,00 €					
Cheerleading***	13,00 €	13,00 €	13,00 €					
Dancing	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Eltern-Kind-Turnen	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness mit Zusatzbeitrag	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Geräteturnen	3,50 €	---	---					
Gesundheits-sport	6,00 €	8,00 €	8,00 €					
Gesundheits-sport m. Attest	---	0,00 €	0,00 €					
Karate und Kampfsport	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Kinderturnen	2,50 €	---	---					
Prellball	---	1,50 €	1,50 €					
Schwimmen	5,00 €	5,00 €	5,00 €					
Senioren-sport	---	2,50 €	2,50 €					
Spiele	1,50 €	1,50 €	1,50 €					
Tischtennis	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Volleyball	4,00 €	4,00 €	7,00 €					
				Beispiel 1: 2 Geschwister Grundbeitrag 2 Geschwister 16,00 € 1. Kind Kinderturnen, Spartenbeitrag Kinderturnen 2,50 € 2. Kind Schwimmen und Karate, Spartenbeitrag Schwimmen 5,00 € Monatlicher Beitrag 23,50 €				
				Beispiel 2: Familie Grundbeitrag Familie 24,00 € Mutter Fitness und Pilates, Spartenbeitrag Fitness mit Zusatzbeitrag 6,00 € Vater Badminton und Spiele, Spartenbeitrag Badminton 7,00 € Kind Dancing und Kinderturnen, Spartenbeitrag Dancing 6,00 € Monatlicher Beitrag 41,00 €				

* bis zum 30. Lebensjahr und Bezieher von Sozialleistungen gegen Nachweis (Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (SGB II), Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz)

** Familie = mindestens 3 Personen, entweder 2 Erwachsene + mind. 1 Kind oder 1 Erwachsener + mind. 2 Kinder

*** Ausnahme: Tinys zahlen 7,00 €

Monatsbeitrag für passive Fördermitgliedschaft: 10,00 €
 Einmalige Aufnahmegebühr: Erwachsene ab 21 Jahren 14,00 €, Kinder bis 21 Jahre 10,00 €. Die Aufnahmegebühr wird mit der ersten Beitragszahlung erhoben.
 Kinder in der Nichtschwimmerausbildung zahlen zusätzlich einmalig 35,00 €.

Die Monatsbeiträge buchen wir vierteljährlich im Voraus von Ihrem Konto ab.

Ein Austritt aus dem Verein ist mit einer sechswöchigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalender-Vierteljahres schriftlich zu erklären.

Stand: 7-2024

Adler Apotheke

Täglich bis Mitternacht

Gesundheit braucht keine Ferien, sie ist jeden Tag wichtig: Deshalb hat die Adler Apotheke täglich von 8 bis 24 Uhr geöffnet. Auch sonntags, Weihnachten und Silvester.

**TÄGLICH
BIS 24 UHR
FÜR SIE DA**

Priv. Adler Apotheke · Wandsbeker Marktstraße 73
22041 Hamburg · www.adler-apotheke-hh.de